

Der Wiener Gemeinderat gegen die Reduktion der Mehlquote.

Wie gemeldet wurde, sind die Beratungen in der Konferenz der Obmänner der Gemeinderatsparteien über die Kürzung der Mehlquote in der gestrigen Sitzung nicht zum Abschluß gebracht worden. Die Erörterungen werden heute nachmittag fortgesetzt werden und sollen in der Annahme einer Resolution gipfeln, welche die Forderungen der Gemeinde Wien, betreffend die Versorgung der Stadt mit

den unentbehrlichsten Lebens- und Bedarfsmitteln, enthalten soll. Diese Resolution wird sodann auch dem Stadtrate vorgelegt und in der heutigen Vollversammlung des Gemeinderates zum Beschlusse erhoben werden.

Aus den Berichten, die wir aus dem Rathause veröffentlicht haben, geht hervor, daß es sich bei den Beratungen der letzten Tage wohl in erster Linie um die Kürzung der Mehlquote gehandelt hat, daß aber auch von der Stellungnahme gegenüber der Möglichkeit einer Verringerung der Kohlenquote die Rede war. Diesbezügliche Mitteilungen im Stadtrate haben eine lebhafte Bewegung hervorgerufen und einstimmig wurde der Anschauung Ausdruck gegeben, daß namentlich im Verein mit der Verringerung der zur Verfügung stehenden Lebensmittel eine Reduktion des Küchen- und Zimmerbrandes die Bevölkerung jetzt mitten im Winter sehr hart treffen würde.